

nider legt im Schloß Falckenlandt / vnd starb vor leid / da ward Statthalter vñ Fürmin-  
 der der einigen verlassenen Tochter gesetzt sein Verwandter / der Graffe von Brania vñnd  
 Herz zu Hammulton / der fuhr hernach Krieg wider den König von Engellandt / von we-  
 gen der Tochter so König Jacob hinder ihm gelassen hatt / vnd sie nicht geben wolt de En-  
 gelländer / nemlich König Henrichs des 8. Sohn / wie vormals abgeredt ist wordē. In wel-  
 chen Krieg viel gestritten worden im jar 1542. 1543. 1544. zu Wasser vnd Landt / auch  
 die Statt Edinburg in Schotten von Engelländern verwüstet / die Insel Bect. im jar  
 1545. von Fransosen eyngenommen / das sie die Grenzen Schottlands vor den Engel-  
 ländern bewahren möchten. Vber zwen jar hernach / Anno 1547. hat Petrus Strozza S.  
 Audres Bestung / die nach dem Mord / an Herrn David Betonu begangen / vñ auffrüh-  
 risch darvor / eyngenommen vnd erobert. Bald darnach thet Herz Connatus Hontleus mit  
 den Engelländern ein treffen / ward geschlagen vnd gefangen mit viel Adels auß Schotte /  
 also / das der Fransos den Herren von Essen in Schottlandt schicken must / inen zu hilff /  
 derselb erobert die Ross Insel / schlug die Engelländer auß dem Landt / vnd bracht mit ihm  
 die Tochter des abgestorbenen Königs in Franckreich / im jar 1548. da ward sie Francisco  
 dem Delfhin / hernach des Nammens dem andern König in Franckreich vermählet. Als  
 aber alle sachen in Schottlandt gestillet / vnd sich wider Krieg vnd Auffruhr angespunnē /  
 zog hinein der Herz von Thernis im jar 1550. erobert ein Flecken Boiethycrag / den die  
 Engelländer bevestigt hatten / vnd bracht mit ihm heraus die Königliche Witwe die Frau  
 vñ Gynsen. Also ist das Reich in Ruhe gestandē bis ins 1559. 60. vñ 61. jar / in denen sich  
 auch der Religion halben viel zugetragen / das es nicht so gar wol mit Franckreich hielt /  
 sonder mit Engellandt Einigkeit machet.

# Hispanie Beschreibung / mit sei- nen Königreichen / Landschaften vnd Stetten.

Item von Sitten / Gebreuchen der Alten vnd New-  
 en Spaniern. Cap. viiij.



**S** Hispania / wie du hie oben siehest in seiner Tafeln / wird gerings vmb mit de  
 Meere vmbgeben / außgenommen an dem Ort da es an Franckreich stößt /  
 wird es geschieden von Franckreich / durch grosse vnd hohe Berge / die man  
 von altem her Pyreneos hat genennet / vnd als etlich sagen / werden sie dar-  
 vmb Pyrenei: das ist / Fewrig genennet / das die Hirten vorzeiten hetten  
 Fewr geworffen auff diese Berg / darvon dann alle Wohnungen vñnd Wäld die in den  
 Bergen waren / angiengen vnd verbrunnen. Vñnd als das Fewr viel Tag in den Bergen  
 mit Macht bran / fiengen an herab zu triessen sylberin Bächlein. Aber da die Eynwohner  
 nicht wußten was Sylber was / kamen die Kauffleut von Phoenicia / vñ vberkamen groß  
 Gut

Gut vnd Sylber durch schlechte Kauffmanschas so sie dargeben haben. Das Landt ist vorzeiten in drey Prouinzen getheilt worden / eins hat Betica geheissen / das man jetzt Granat nennet: das ander Lusitania / so jetzt Portugal genennet wird: vnd das dritt Tarracon / das jetzt in jm begreiffet Cataloniam / Castiliam / Nauariz vnd Galliciam. Vnd wie Josephus vnd der alt Berofus sagen / Tubal der Noe Sohns Sohn oder Enckel ist gewesen / ist der erst König in Betica oder Granat gewesen / vnd hat auch daselbst ein Statt gebawen. Vnd sie nach jm Tubal geneit. Dieser Tubal hat sich geflissen / wie auch alle Alte / Viech im Landt zuziehen / die dan den Menschen noht seind zu der Nahrung vñ Kleidüg. Vnd daher meint man sey das Landt Tarracon genennet worden / gleich als were es der ersten Sprachen nach *קנין קנין* genennet: das ist / Besetzung der Kinder. Nach ihm hat im Landt geregirt Iberus / von dem ein fliessend Wasser ist Iberus geneit worden / vnd auch ein Landtschafft Celtiberia. Der sechst König hat Betus geheissen / von dem das Landt Betica seinen Namen hat empfangen / vnd der zehend König ist Hispanus / oder wie die andern sprechen / Hispalus genennet worden / von dem das Landt darnach ist Hispania geheissen. Item der zwölffte ist geheissen Hesperus / von dem Hispania auch Hesperia vorzeiten ward genennet / vnd der siebenzehend Lusius / von dem Lusitania vnder die Römer kam / ward es in zwo Prouinzen oder Landtschafften getheilt / mit Namen in Beticam vñ Tarraconensem / vnd das weret bis zu den zeiten Attile / da kam aber ein ander Regiment ins

Tarracon woher es genennet wird.

Aragonia Granat Portugall Castilla



Legion Toleten Gallicien Nauarzen



Wapp der Königreiche in Hispanien.

Landt / bis zu letzt das es in fünf Königreich ward getheilt / mit Namen Gallicien / Nauariz / Castilien oder Legion / Catalonien / das man auch neit Aragonien / Portugall vnd Granat. Gallicien ist zeitlich abgestorben. Zu vnsern zeiten seind diese Königreich vast alle an ein Herrschafft vnd Regiment kommen / allein Portugall außgenommen / das noch ein besondern König hat.

Von etlichen Stetten vnd Ländern in Hispanien. Cap. vij.

Ne. v Carthago.



**C**arthago ein Edel / mechtig / hübsche vñ lustige Statt in Granat / ist anfenglich gebawen / vñ die neuwe Carthago genennet worden von dem Herzogen Hasdrubal / der ein Fürst was ober die Statt Carthago in Africa ober Meere gelegen / vnd fieng an widerumb zumehren den Gewalt seiner Statt / so die Römer im ersten Krieg bey nahe gar vndertrückt hatten. Diese Statt hat den Römern Zins geben auff dritthalb tausent Gulden ein Tag vnd alle Tag / wie Strabo darvon schreibt.

Pallantia / Numantia / Cesar Augusta / die man

